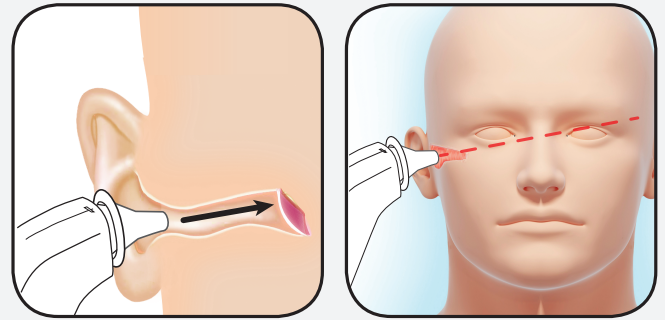


So messen Sie richtig mit Braun ThermoScan®

- In klinischen Studien konnte gezeigt werden, dass die Genauigkeit und Präzision der Temperaturmessung im Ohr von der unterschiedlichen Nutzertechnik beeinflusst wird. Die richtige Platzierung des Messkopfes ist entscheidend für genaue Messungen. Die Messsonde in den Gehörgang einführen, so dass sie in Richtung der gegenüberliegenden Schläfe zeigt.
- Halten Sie das Thermometer im Gehörgang ruhig.
- **Die Temperatur unterscheidet vom linken zum rechten Ohr.**



Messen Sie daher immer im selben Ohr. Der natürliche physiologische Unterschied kann bis zu 0,2 °C betragen.

Nehmen Sie in Abwesenheit von Störfaktoren und bei Hochrisikogruppen (wie Kindern oder immundefizienten Menschen) den höheren der beiden Messwerte, um den Zustand des Patienten zu beurteilen.

Externe Faktoren können die Temperatur im Ohr beeinflussen, darunter:

Faktor	Negative Auswirkung	Keine Auswirkung
Benutzte Schutzkappe	•	
Unbegungstemperatur		•
Nasse/wershmutzte/beschädigte Messspitze	•	
Högerät	•	
Liegen auf einem Kissen	•	
Maßige Ansammlungen von Ohrenschmalz		•
Ohrinfektion (Ohreninfekt)		•
Paukenröhrchen		•

- **Bei der Benutzung eines Kissens, von Kopfhörern oder Hörgeräten entfernen Sie diese und warten Sie 30 Minuten, bevor Sie die Temperatur messen.**

Werden Sie Experte in der Beurteilung des Messergebnisses

Werden Sie Experte im Vergleich von Messungen von unterschiedlichen Körperstellen und verschiedenen Thermometertypen (z.B. rektal gegenüber Ohr) und denken Sie an die verschiedenen Faktoren, die Sie dabei beachten müssen:

- **Die Körpertemperatur, die an unterschiedlichen Stellen des Körpers gemessen wird, unterscheidet sich aus physiologischen Gründen.** Es gibt zum Beispiel einen mittleren physiologischen Unterschied zwischen der Rektal- und der Oraltemperatur. Die Temperatur im Rektum ist dabei +0,5 °C höher als im Mund.
- Braun ThermoScan® zeigt nicht die tatsächliche Temperatur des Ohrgewebes an, sondern wandelt den Messwert in das orale Äquivalent um (was bedeutet, dass es die Temperatur so anzeigt, als wäre sie im Mund gemessen worden). Beispiel: **Wenn die Temperatur des Patienten stabil ist**, beträgt der Temperaturunterschied zwischen der rektalen Temperatur und der mit dem Braun ThermoScan® gemessenen Temperatur 0,5 °C. **Die im Rektum gemessene Temperatur wird um 0,5 °C höher liegen als die auf dem Braun ThermoScan® angezeigte Temperatur.**
- **Sobald sich jedoch die Temperatur des Patienten ändert, kann das Ohrthermometer den physiologischen Unterschied erfassen und sogar höher liegen als die Rektaltemperatur, da Fieber das Ohr früher als den Rest des Körpers erreicht.**
- Zusätzlich zum physiologischen Unterschied müssen Sie auch die technische Standardabweichung berücksichtigen. Jedes Gerät, das Sie für die Temperaturmessung benutzen, hat eine technische Standardabweichung von ±0,1 °C bis ±0,2 °C.
- Die Temperatur unterscheidet sich vom linken zum rechten Ohr. Der natürliche physiologische Unterschied kann dabei bis zu ±0,2 °C betragen.

Alle diese Faktoren summieren sich.